

Anzeiger zum Elbeblatt

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 38 b.

Freitag, den 16. Mai

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Sonntage Cantate predigt in der Kirche zu Riesa:

Herr Rector M. Richter über Matth. 28, 18—20.

Getaufte vom 9. bis 15. Mai:

Sophie Ida, Johann Gottlob Renker's, Kaufmanns und ans. B. in R., L. — Karl Emil, Karl Scheidler's, Puddlermeisters im Gräf. Einstele'schen Eisenwerke und Einw. in R., S. — Anna Wilhelmine, Karl Wilhelm Weber's, Schneidermeisters und ans. B. in R., L. — Christiane Therese, Christiane Gottlieb Reichel's, Schneidermeisters und ans. B. in R., L. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane Steude, Friedrich Gottlieb Steude's, Halbbusengutsbesizers in Poppitz, Ehefrau, 57 J. 3 M. alt, an Abzehrung. — Henriette Therese, Joh. Friedrich Walpert's, Maurers in R., L., 19 Wochen alt, an Krämpfen. —

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 1. bis 14. Mai:

Ida Amalie, Friedrich Ernst Frisch's, begüterten Einwohners in Reußen, L.

Beerdigte:

Johann August Hans, Steinseher in Strehla, 43 J. 3 M. alt. — Ida Pauline, Herrn Dominicus Storbis's, Schenkwrths in Kleinrügeln, L., 2 M. 19 L. alt.

Steuer-Neste betreffend.

Sowohl die noch rückständigen Gewerbe-, Personal-, wie auch Grundsteuern, resp. mit Zuschlag sind spätestens bis zum

Sonnabend, als den 17. d. M.,

anhero zu bezahlen; ansonst die angeordneten Zwangs-Maßregeln alsdann eintreten müssen. In Nachachtung wird dies andurch nochmals erinnert.

Orts-Steuer-Einnahme Riesa, am 15. Mai 1851.

Auction.

Die zum Nachlasse der Auszüglerin Johanne Christiane verw. Müller zu Raundorf bei Behren gehörigen Gegenstände, als Kleidungsstücke, Betten, Wirthschaftsgeräthe etc. sollen

den 23. Mai 1851,

von Vormittags 9 Uhr an im Müllerschen Gute daselbst gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände in der Brauschänke zu Raundorf aushängt.

Kreisamt Meissen, am 3. Mai 1851.

Atenstädt.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billigen Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Renten gewährt. —

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Agentur —
Riesa, den 11. Mai 1851.

Eduard Sachsenöder.

Freiwillige Subhastation.

Ein Zweihufengut, bestehend aus 55 Acker 153 Q. Ruthen Feld, Wiese und Holzung soll
den 4. Juni 1851
an den Meistbietenden versteigert werden.
Kaufsliebhaber wollen sich daher gedachten Tages,
Vormittags 10 Uhr,
in dem Gute daselbst einfinden, ihre Gebote thun, und gewärtig zu sein, daß Demjenigen, welcher
das höchste Gebot gethan, selbiges werde zugeschlagen werden.
Die Bedingungen sind im Gute selbst und im Gasthose zu Beritz einzusehen.
Johanne Sophie verw. Goldbach aus Beritz.

Saxonia.

Hagelschädenversicherungs-Gesellschaft zu Danzen.

Diese von einer Anzahl Gutsbesitzer, Landwirthe u. Sachsens begründete und aus dem Bedürf-
nisse einer mehr entsprechenden Anforderung an die Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der in
landwirthschaftlichen Vereinen in Bezug auf Hagelversicherungswesen entwickelten Wünsche und prakti-
schen Erfahrungen errichtete Anstalt, bietet den Versicherenden die größtmöglichsten Garantien und Vor-
theile, welche ihre leitenden Grundsätze, und der vorhandene Reservefond besonders sichern.

Dieselbe versichert alle Fruchtgattungen nach den billigsten Prämiensätzen und bietet Unterzeichnete
seine Dienste dazu ergebenst an und wird es denselben stets nur Vergnügen machen, jede gewünschte
nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

Riesa, den 29. April 1851.

J. B. Adler,
Agent der Saxonia.

Hagelschäden - Versicherungs - Gesellschaft zu Erfurt.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch dem achtbaren landwirthschaftlichen Publicum zur Ver-
sicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschlag die vorgenannte Gesellschaft ergebenst zu empfehlen, welche
durch ihren Stamm 5jähriger Mitglieder mit nahe an

Zehn Millionen Thaler Versicherungs-Summe,

womit sie das diesjährige Geschäft eröffnet, eine Garantie bietet, wie wohl wenige Gesellschaften auf-
weisen dürften.

Es ist auf diesen wichtigen Umstand um so mehr aufmerksam zu machen, als mehrere neue Ge-
sellschaften auftauchen, welche ihre scheinbaren Vorzüge in sehr helles Licht zu stellen suchen, derjenigen
Sicherheit aber durchaus entbehren, welche auf Gegenseitigkeit gegründete Anstalten aber nur bieten
sobald sie eine große Ausdehnung gewonnen haben.

Die Gesellschaft vermehrte sich im Jahre 1850 um 3025 Mitglieder mit
2,423,350 Thaler Versicherungs-Summe

und versicherte überhaupt im vorigen Jahre

10,125 Mitglieder, mit

11,289,970 Thaler Versicherungs-Summe

sie vergütete an 725 Calamitosen

78,478 Thaler 20 Sgr. Entschädigung

wovon die letzte Rate bereits Ende September, also schneller bezahlt wurde, als es nach den Be-
stimmungen anderer Anstalten zu geschehen braucht.

Statuten, Saatreger sind bei mir entgegen zu nehmen und werden die Versicherungen von mir
prompt expedirt.

Riesa, den 15. April 1851.

Theodor Zeidler,

Agent der Erfurter Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft.

Beachtenswerthes Anerbieten.

Zum Verkauf eines sehr gangbaren, überall mit Leichtigkeit anzubringenden und im Königreich
Sachsen concessionirten Artikels, werden gegen gute Provision Agenten gesucht, die vielseitige Be-
kanntschaft in Städten und auf dem Lande haben. Man erbittet schriftliche Offerten franco unter
O. L. poste restante Mainz.

Die Essig-Fabrik

von S. G. Burckhardt in Strehla,

empfehlen ihre Obstwein-Essige, von 1- bis 4facher Stärke, die dem aus Traubenwein Bereiteten wenig nachstehen und in Hinsicht auf Reinheit, Haltbarkeit und Wohlgeschmack gewiß nichts zu wünschen übrig lassen, zu überaus billigen Preisen.

Öffentlicher Dank.

Den größten und besten Dank dem Erfinder der Goldberger'schen galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten. Vor ungefähr 9 Monaten bekam ich furchtbares Reizen im linken Bein, welches sich in kurzer Zeit so verschlimmerte, daß ich ganz contract wurde. Ärztliche Hülfe vermochte mir keine Linderung zu verschaffen. Endlich kaufte ich mir eine Goldberger'sche galvano-electrische Rheumatismus-Lette, und Gott sei Dank, nach 10 Tagen habe ich meine Gesundheit wieder erlangt.

Dresden, den 27. November 1848.

Friedrich Anes, Schneidermeister.

Daß die galvano-electrischen Ketten von Goldberger aus Tarnowitz gegen chronischen Rheumatismus und Gicht mit vorzüglichem Nutzen angewendet worden sind, bescheinigt andurch aus längerer Erfahrung.

Burgen, den 15. Juni 1848.

(L. S.) Dr. Frank, pract. Arzt.

Unwiderruflich am 28. Juni 1851

beginnen zu **Wien** die Ziehungen der großen

K. K. Oesterreichischen Invaliden-Fonds-Lotterie

bestehend aus einer Hauptverloosung mit Treffern von fl. 200,000, 8000, 4000, 3000, 2000, 1500, 1200, 1100, 1000 etc., und aus 2 Separat-Prämien-Vertheilungen von fl. 20,000, 5000, 2000, 1500, 1200 etc., und von fl. 40,000, 3000, 2000, 1500, 1200, etc., im Ganzen 64150 Gewinne.

Ein Loos zur Haupt-Verloosung . . . kostet fl. 2. — 11 Loose fl. 20.
Ein ditto „ Haupt- und einer Separat-Verloosung „ „ 4. — 11 „ „ 40.
Ein ditto „ „ 2 „ „ 7. — 11 „ „ 70.

Von den beiden letzteren Sorten gewinnt jedes Loos sicher. Pläne gratis.

Se. Maj. der König haben den Verkauf der Loose in Sachsen erlaubt. — Aufträge sind zu richten an

NB. Solche Agenten werden angenommen.

J. Nachmann & Comp.,
Banquiers in Mainz.

PROGRAMME

Nach London]

der

[für 100 Thlr.

comfortabelsten und wohlfeilsten

Reise zur Weltausstellung hin und zurück

werden gratis ausgegeben durch

Die General-Agentur
Leipzig: Otto Spamer

Theodor Zeidler & Co.
in Riesa.

Briefe und Anfragen
franco.

Feinsten italienischen Schuhmacher-Garn, engl. Ganggarn und Bestechgarn in den gangbarsten Nummern, empfing und verkauft billigst.

Carl Eduard Albrecht.

6 Schffl. gute Samenkartoffeln, sowie 25,000 Stück Dachspähne liegen zum Verkauf beim Pöttcherstr. Scharrig in Gröba.

Ein Logis in meinem an der Zahnabach gelegenen Grundstücke ist von jetzt an wieder zu vermieten und sogleich zu beziehen beim Bäckermstr. Eduard Müller jun.

Ein Lehrling kann sogleich wieder in die Lehre treten beim Bäckermstr. Eduard Müller jun.

Große Holzauktion.

Künftigen Montag, den 19. Mai, von früh 9 Uhr an, sollen in Leutewitz bei Riesa eine große Anzahl

lieferne Stangenhausen, welche sich zu kleinen Gebäuden, Stackerriegeln, Raufenbäumen, Balkenstangen u. s. w. eignen, sowie auch eine Parthie Reißig-Scholle verauctionirt werden.

Die Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.

Der Sammelplatz ist am Leutewitz-Riesauer Bege.
Gustav Hanisch.

Drei neumelkene Kühe stehen auf dem Rittergute Bobersfen zum Verkauf.

A c h t e n

Quedlinburger & Nordhäuser Kornbranntwein,

Rum, im Einzelnen und Ganzen,
Wein, sorgfällige Auswahl,
Putzpulver, bestes rheinländisches,
Provencer Oel, feinstes,
Senf, besten Düsseldorfer,
Sardellen beste Brabanter,

Cigarren, zehnjähriges Lager, auf das Sorgfältigste gewählt, in den Preisen von 4 bis 50 Thaler das Tausend, so wie alle zum Material- und Tabak-Geschäft gehörenden gangbaren Artikel empfiehlt in bester Auswahl bei reellster Bedienung

An den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.
Traugott Dettler.

Fleischwaaren,

namentlich Friesländer, Speck in Seiten, von 8 bis 100 Pfund schwer, Schinken, Serelat, und Zungenwurst, frische Sendung, empfing und empfiehlt zu geneigter Beachtung

An den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.
Traugott Dettler.

Restauration zu Pristewitz.

Sonntag, den 18. Mai c., **Extra-Concert**, vom Herrn Stadtmusikus Görner im Verein mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments zu Großenhain. Anfang 3 Uhr Nachmittags. — Abends Ball, wozu ergebenst einladet,
R. Bahrmanu.

Riesa, den 14. Mai 1851. Die Kanne Butter 12 *kg*. — 2 — bis 13 *kg*. — 2

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mr. Jenzsch und Mr. Domsch.

Das Weichbacken hat nächste Woche in Strehla Mr. Taubert.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann.

Wasserbauten,
Ueberbauten,
Kunstabauten und
Verzierungen, nebst Gebrauchsanweisung,

empfehle dem haultustigen Publikum und den Bau-
gewerken zu geneigter Beachtung

An den Bahnhöfen b. Riesa a. d. Elbe.
Traugott Dettler.

Nächsten Sonntag sind Windbeutel, Spritzkuchen, so wie Leipziger Speckkuchen und verschiedene andere Kuchen von früh 8 Uhr an zu haben im Hennig'schen Backhaus.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 18. d. Mts., ladet zum

Jugendball

ergebenst ein. Rippe in Saida.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 18. Mai d. J., ladet zum

Tanzvergnügen

ergebenst ein. Hennig in Poppitz.

Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 18. Mai, weiße ich meine Regelbahn ein, ich gebe Prämien: die ersten Alle Neun: eine große Wurst, Acht um König einen Kapfluchen, schlechte Acht eine Flasche Wein.
Schackert in Strehla.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 18. Mai d. J., ladet zum

Scheibenschiefen

im hiesigen Schützenhause ergebenst ein.
Riesa. Die Schießhauswirthschaft.

N

verle
bean
sende
Böh
neue
Paß
als

jüge
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter

zige
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter

zige
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter

zige
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter

zige
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter

zige
harr
liefe
char
Pet
mer
tige
schl
run
nich
ben
war
zu
stei
Pfl
hat
Sch
hat
Ba
stü
Ch
hat
au
ten
in
un
fac
mi
de
un
wä
„S
ni
D
un
zu
ter